

Informationsvorlage

Bereich | Amt
Stadtplanungs- und
Umweltabteilung

Vorlagen-Nr.
601/92/2020

Anlagedatum
19.11.2020

Verfasser/in
Pauli, Patrick

Aktenzeichen

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	01.12.2020	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Aktueller Stand Förderprojekte

Erläuterungen

1. Projekt Verpackungsfreier Markt (PtJ):

- „Renaturierung des Rheinuferes durch die Anpflanzung standorttypischer Gehölze“: Wie bereits in den städtischen Gremien vorgestellt, soll die Fläche im Bereich des ursprünglich geplanten Rheinstegs sowohl naturschutzfachlich als auch landschaftsästhetisch aufgewertet werden. Hierzu fand in den vergangenen Tagen eine gemeinschaftliche Pflanzaktion der Stadt, der Energiedienst Holding AG sowie des Fördervereins „Unser Steg“ statt. Auf einer Fläche von 2.000 Quadratmetern wurden zwölf standorttypische hochstämmige Bäume sowie 90 standorttypische Sträucher gepflanzt.
- „Pflanzung einer Baumreihe aus Wildobstgehölzen am Campus“. Entlang der des Weges am Campus wurden 4 hochstämmige Wildobstbäume gepflanzt.

2. Projektförderzusage im Rahmen des Programms „Impulse für die Vielfalt“ der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) und der EnBW Energie Baden-Württemberg AG:

Mit 7000 Euro unterstützen die beiden Institutionen das Projekt „Förderung der Habitatqualität von Mauereidechsen, Ringelnattern und Co beim Naturdenkmal Linsenbachquelle“ in Nollingen. Die Linsenbachquelle ist durch ihre Lage zwischen Rhein und Dinkelberg ein wichtiger Teil der Migrationsachse von Ringelnattern, Mauer- und Zauneidechsen“. Deshalb solle der Standort – auch zur Stärkung der Population – mit verschiedenen Habitatelementen aufgewertet werden. Vorgesehen sind unter anderem Steinverstecke, Trockenmauerfragmente oder Holzstapel. „Im Vordergrund steht die Anlage von hochwertigen Winterquartieren, neben denen es zusätzlich Eiablageplätze und Sommerhabitate geben soll“. Initiiert wurde das Amphibienschutzprogramm „Impulse für die Vielfalt“ im Jahr 2011 durch EnBW und LUBW und 2016 um die Förderung von Schutzmaßnahmen für Reptilien erweitert. Insgesamt wurden in dieser Zeit bereits 119 Maßnahmen in ganz Baden-Württemberg gefördert und

umgesetzt. Noch im November 2020 werden die Artenschutzmaßnahmen an der Linsenbachquelle umgesetzt.

3. Interreg ABH Förderprojekt „Rheinuferrundweg extended“:
Im Rahmen des grenzüberschreitenden Interreg-Projekts „Rheinuferrundweg extended“ und des IBA-Basel 2020 Gesamtkonzepts „Rheinliebe“ plant die Stadt Rheinfelden (Baden) einen Aluminium Schwimmsteg für Kanu- und Wasserwanderer unterhalb des Hauses Salmegg am Hochrhein zu errichten. Die Errichtung einer Anlagestelle für Wasserwanderer ist ein Teilprojekt der IBA-Basel 2020 (IBA Rheinliebe/Rheinuferrundweg extended), dass über Interreg ABH (Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein) als Leuchtturmprojekt mit 70% EFRE-Mittel gefördert wird. Hierbei steht eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Vordergrund und zwar von Bad Säckingen / Stein im Fricktal (Hochrhein) bis Bad Bellingen / Kembs (Oberrhein). Nach Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis im November 2020 durch die Wasserbehörde im Landratsamt Lörrach kann nun mit der Errichtung des Wanderbootsanlegers begonnen werden.